

DIE LINKE

08.03.2021

An:  
Bürgermeister Lars König

ggf. Nummer  
019/2021

- Antrag gemäß**  
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**  
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: MoVe 08.03.2021, ASUK, HFA,  
Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeister
- Ausschussvorsitzender d.  
JHA
- SPD - Fraktion
- CDU - Fraktion
- Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen
- Fraktion bürgerforum+
- Fraktion AfD
- Fraktion Piraten
- Fraktion Die Linke
- Fraktion WBG
- Fraktion FDP
- Fraktion StadtKlima
- Fraktionslose Ratsmitglieder
- Integrationsrat
- 

**Betreff**

**Änderungsantrag von DIE LINKE: Änderung der Parkgebührenordnung und Einführung einer Parkraumbewirtschaftung durch Parkscheinautomaten im Bereich Alfred-Herrhausen-Straße  
Vorlage 0097/V 17**

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion DIE LINKE. stellt den folgenden Änderungsantrag zur 2. Änderungsverordnung zur Parkgebührenordnung (Anlage 1 der Vorlage 0079/V 17):

§ 1 Absatz 4 d) wird **neu** hinzugefügt:

Die Parkgebühren betragen im Bereich Alfred-Herrhausen-Straße für die Parkräume auf Wegen und Plätzen **1,50 Euro je angefangener Stunde**. Es wird gleitend abgerechnet. Der Mindesteinwurf beträgt 20 Cent.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt zu **prüfen**, ob Patient\*innen der Zahnklinik, von Dr. Koch und der psychotherapeutischen Ambulanz der Uni Witten/Herdecke eine **generelle Kostenbefreiung** ermöglicht werden kann.

**Begründung:**

Die Fraktion DIE LINKE. begrüßt grundsätzlich die vorgesehene Parkraumbewirtschaftung im Bereich der Alfred-Herrhausen-Straße mit dem Ziel, zum Umstieg auf den ÖPNV und auf das Fahrrad zu motivieren.

Die Höhe der Parkgebühren erscheint uns jedoch viel zu hoch.

Angemessen wäre ein Preis in Höhe von 1,50 €. Dies entspricht zudem dem Preis wie im

Parkhaus.

Die geplanten unverhältnismäßig hohen Parkgebühren auf den städtischen Parkplätzen könnten als bewusste Umlenkung der parkplatzsuchenden Fahrzeuge in das Parkhaus verstanden werden. Es wäre eine versteckte Förderung des privatwirtschaftlich betriebenen Parkhauses.

Die öffentliche Reaktion der Bevölkerung darauf wäre nicht zu unterschätzen.

Patient\*innen, die die Zahnklinik, Dr. Koch oder die psychotherapeutische Ambulanz der Universität Witten/Herdecke besuchen möchten, sind ebenfalls von den neuen Parkgebühren betroffen. Es sollte geprüft werden, ob den Patient\*innen **kostenfreies Parken** ermöglicht werden kann.

Über Ihre Unterstützung für unseren Antrag freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Huchtmeier  
(Ratsmitglied)

Ulla Weiß  
(Fraktionsvorsitzende)